

HAND-DYED NO. 2

FILATI

Modell 18

WICKELJACKE



WICKELJACKE

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Allora hand-dyed** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% (Baby) Alpaca, Lauflänge 300 m/50 g), **250 (250 – 300) g** Anjeer (**Fb 261**); Stricknadeln Nr. 4, 2 Nadeln eines Nadelspiels Nr. 2,5 und 1 Häkelnadel Nr. 3.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Blendenmuster linkes Vorderteil (7 M): 1. R (= Hinr): Betrifft die letzten 7 M der R: * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * noch 1 x wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Betrifft die ersten 7 M der R: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * noch 1 x wdh., 1 M re. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster rechtes Vorderteil (7 M): 1. R (= Hinr): Betrifft die ersten 7 M der R: Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * noch 1 x wdh., 1 M li. **2. R (= Rückr):** Betrifft die letzten 7 M der R: * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * noch 1 x wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen 1 (= Raglanschräge): Rechter Rand: Randm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 2 M re, Randm.

Betonte Abnahmen 2 (= Ausschnittschräge): Wenn 1 M abgenommen wird: Linker Rand: (Betrifft die letzten 9 M der R) 2 M re zusstr., 7 M Blendenmuster. Rechter Rand: (Betrifft die ersten 9 M der R) 7 M Blendenmuster, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Wenn 2 M abgenommen werden: Linker Rand: (Betrifft die letzten 10 M der R) 3 M re zusstr., 7 M Blendenmuster. Rechter Rand: (Betrifft die ersten 10 M der R) 7 M Blendenmuster, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen).

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 24 M und 33 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 160 (176 – 192) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 3 R kraus re str., dann glatt re weiterarb. Randm in Hinr re, in Rückr li str. In 9 cm Gesamthöhe für die Rüsche gleichmäßig verteilt 18 (20 – 22) x je 4 M re zusstr. = 106 (116 – 126) M. ACHTUNG: Beim Zusammenstricken und beim Weiterstricken den Faden fest anziehen! Glatt re geradeaus weiterstr. In 29 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn., dann abw. in jeder 2. und 4. R 18 x 1 M und in jeder 2. R 18 x 1 M (abw. in jeder 2. und 4. R 10 x 1 M und in jeder 2. R 31 x 1 M – abw. in jeder 2. und 4. R 4 x 1 M und in jeder 2. R 42 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. In 56 (57 – 58) cm Gesamthöhe die restl. 32 M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 160 (176 – 192) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 3 R kraus re str., dann glatt re weiterarb. und am linken Rand, = Verschlussrand, die letzten 7 M im Blendenmuster linkes Vorderteil arb. Die Randm am rechten Rand, = Seitenlinie, in Hinr re, in Rückr li str. In 9 cm Gesamthöhe für die Rüsche innerhalb der glatt rechten M gleichmäßig verteilt 18 (20 – 22) x je 4 M re zusstr. = 106 (116 – 126) M. ACHTUNG: Beim Zusammenstricken und beim Weiterstricken den Faden fest anziehen! Für die Ausschnittschräge am linken Rand in jeder 2. R 73 x 1 M (in jeder 2. R 72 x 1 M, dann 3 x 2 M – in jeder 2. R 71 x 1 M, dann 6 x 2 M) abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. In 29 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge am rechten Rand 1 x 1 M abn., dann abw. in jeder 2. und 4. R 18 x 1 M und in jeder 2. R 14 x 1 M (abw. in jeder 2. und 4. R 10 x 1 M und in jeder 2. R 27 x 1 M – abw. in jeder 2. und 4. R 4 x 1 M und in jeder 2. R 38 x 1 M) abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

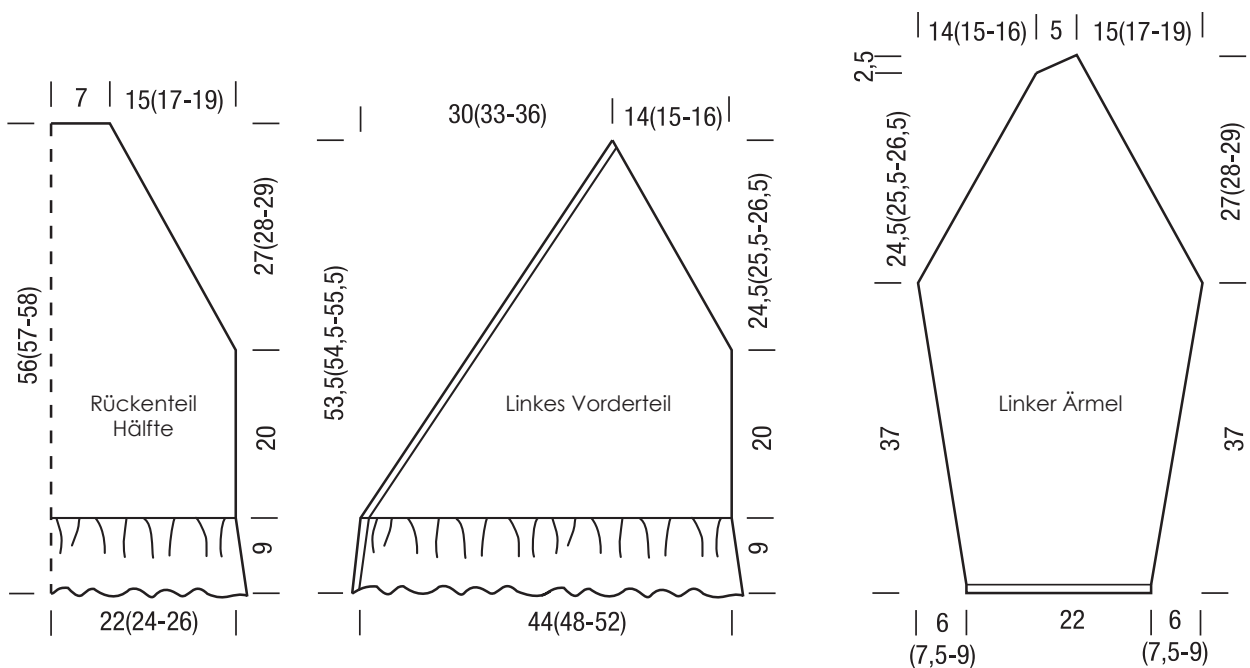
Linker Ärmel: 54 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 3 R kraus re str., dann glatt re weiterarb. Randm in Hinr re, in Rückr li str. Für die Ärmelschräge in der 9. (9. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 13 x 1 M (in jeder 6. R 18 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 21 x 1 M und in jeder 4. R 2 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 82 (92 – 102) M. In 37 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn., dann abw. in jeder 2. und 4. R 18 x 1 M und in jeder 2. R 14 x 1 M (abw. in jeder 2. und 4. R 10 x 1 M und in jeder 2. R 27 x 1 M – abw. in jeder 2. und 4. R 4 x 1 M und in jeder 2. R 38 x 1 M) abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. Für die weitere Raglanschräge am rechten Rand in jeder 2. R noch 4 x 1 M abn., dabei weiterhin betonte Abnahmen 1 arb. und gleichzeitig am linken Rand für die Schräge 1 x 3 M abk., dann in jeder 2. R 3 x 3 M abk.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Gestrickte Kordel: 4 M mit Nadeln des Nadelspiels Nr. 2,5 anschlagen und die 1. R re str. * Dann die Arbeit nicht wenden, sondern die M auf der Nadel nach rechts zum Anfang der Nadel zurückschieben und die 4 M wieder re str. Ab * stets wdh. In 150 (158 – 166) cm Gesamtlänge Arbeitsfaden durch die 4 M ziehen. Faden fest anziehen und gut vernähen.

WICKELJACKE

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen. Den oberen Rand der Ärmel und den rückw. Halsausschnitt mit Häkelnadel Nr. 3 mit 1 R fe M behäkeln, dabei die Arbeit eventuell leicht einhalten. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Kordel durch die Öffnungen, die beim Zusammenstricken der jeweils 4 M entstanden sind, einziehen.



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken
arb. = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche